

Vorhabenanmeldung
im Rahmen der Schulbauförderung

Schulinvestitionsprogramm

Ersatzschulprogramm

Thüringer Ministerium für
Digitales und Infrastruktur
Referat 55
Werner-Seelenbinder-Straße 8
99096 Erfurt

Ort, Datum

1. Schulträger

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Stadt	Gemeinde	Landkreis	Zweck- oder Schulverband	freier Schulträger
Name (bei Städten/Gemeinden mit Angabe des Landkreises)				
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)				
Auskunft erteilt		Tel.-Nr. (inkl. Vorwahl)		

2. Vorhaben

(möglichst kurze, aber eindeutige Bezeichnung des zur Förderung angemeldeten Schulbauvorhabens)

3. Gesamtkosten

(Wenn der Antragsteller für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind hier die Kosten ohne Umsatzsteuer anzugeben.)

Euro	← Gesamtkosten – siehe beiliegende Kostenschätzung lt. DIN 276:2018-12
Euro	← davon auf den zur Förderung angemeldeten Abschnitt entfallend (Angaben nur bei selbstständig nutzbaren Bauabschnitten im Rahmen einer baulichen Gesamtkonzeption)
Euro	← zuwendungsfähige Kosten gemäß Nr. 5.2 i. V. m. Nr. 5.3 ThürSchulBauFR
Euro	← benötigte Zuwendung

4. Weitere Zuwendungen

(Für die Maßnahme wurden bereits folgende weitere Zuwendungen beantragt bzw. bewilligt; bereits bewilligte oder in Aussicht gestellte Beträge sind mit einem * zu kennzeichnen.)

Zuwendungsbereich/Zuwendungsgeber	Zuwendung (Euro)	Darlehen (Euro)

5. Finanzierung

Zuwendungen lt. Nr. 3	Euro
Zuwendungen lt. Nr. 4	Euro
Finanzierungsbeiträge Dritter Rechtsgrundlage:	Euro
Eigenmittel	Euro
Gesamtkosten	Euro

6. Gesamtkosten der Maßnahme fallen voraussichtlich wie folgt an:

Haushaltsjahr	Jahresscheibe der Gesamtkosten (Euro)	davon zuwendungsfähig (Euro)

7. Herstellung der Barrierefreiheit ja nein
8. Installation eines Amok-Warnsystems ja nein
9. Ausführung in konstruktiver Holzbauweise (bei Erweiterungs- oder Ersatzneubau) ja nein
10. Wirtschaftlichkeitsbetrachtung bei Ersatzneubau, aus der hervorgeht, dass dieser die günstigere Variante gegenüber einer Sanierung im Bestand darstellt ja nein
11. Der Schulträger erklärt, dass das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und dass es auch nicht vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. vor der Genehmigung eines vorzeitigen förderunschädlichen Vorhabenbeginns in Angriff genommen wird.
12. Der Schulträger erklärt, dass die der Investition zugrundeliegende Auslastung des Schulstandortes für die Dauer der zeitlichen Zweckbindung einer möglichen Zuwendung (bei Neubauten 25 Jahre, sonst 15 Jahre) sichergestellt ist.
13. Folgende ergänzende Angaben/Unterlagen liegen der Vorhabenanmeldung bei:
- Erläuterungsbericht (ausführliche Begründung der Notwendigkeit und Beschreibung des Umfangs des Vorhabens unter Einbeziehung der demografischen Entwicklung am Schulstandort, inklusive Ausführungen zur Herstellung der Barrierefreiheit, zur Erfüllung der Brandschutzanforderungen sowie zur Sicherung der Auslastung der Investition für die Dauer der zeitlichen Zweckbindung)
 - Auszug aus dem aktuellen genehmigten Schulnetzplan (nur staatliche Schulträger)
 - Schülerzahlprognose für die Dauer der zeitlichen Zweckbindung einer möglichen Zuwendung (bei Ersatzneubauten 25 Jahre, sonst 15 Jahre)
 - Kostenschätzung nach DIN 276:2018-12

(Dienstsiegel/Stempel)

.....
Datum, Unterschrift